Presseinformation

11. März 2002

Festkonzert 5 Jahre NÖ Festspielhaus

Pröll: „Ein Fenster, das Licht ins Land bringt!“

„Wir haben dieses Haus vor fünf Jahren mit Ideen und Hoffnungen gebaut. Heute können wir überprüfen, ob es so geworden ist, wie wir es gewollt haben. Und ich glaube, dass dieses NÖ Festspielhaus in der Landeshauptstadt unsere Hoffnungen voll erfüllt hat. Es trug dazu bei, unser Selbstwertgefühl zu stärken, half uns, eine eigene Identität zu entfalten, und brachte schließlich auch wirtschaftliche Impulse. Wir konnten unsere Gefühle durch kulturelle Tätigkeit nach außen tragen und haben schließlich ein Haus, das über das Land hinaus wirkt. Es ist wie ein Fenster, das Licht ins Land bringt und uns ermöglicht, über die hier gebotene Technik hinaus auch Herz und Gefühl zu zeigen.“ Mit diesen Worten resümierte am Freitag Abend Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vor Beginn eines Festkonzertes Bau und Tätigkeit des NÖ Festspielhauses, das vor fünf Jahren von Architekt Klaus Kada geplant und im Zentrum des NÖ Kulturbezirkes in St.Pölten errichtet worden war.

Auf dem Programm des anschließenden, unter der Leitung von Chefdirigent Carlos Kalmar stehenden Konzertes des NTO stand die 2. Symphonie von Gustav Mahler. Die gleiche Symphonie hatte am 1. März 1997 den musikalischen Rahmen für die Eröffnung des Hauses gebildet, damals unter der Leitung von Fabio Luisi. Der neue Chef des Hauses, Prof. Michael Birkmeyer: „Ich bin stolz und froh, dieses Haus hier in St.Pölten leiten zu dürfen, dessen Entstehen auf mich wie ein Wunder gewirkt hat. Mimi Wunderer hat es in den ersten Jahren geleitet und für internationales Ansehen des Festspielhauses gesorgt“, hob Birkmeyer hervor.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at